# Datenkommunikation und Informationssysteme, Übung 1

Domenic Quirl 354437 Julian Schakib 353889 Daniel Schleiz 356092

Übungsgruppe 14

### Aufgabe 1

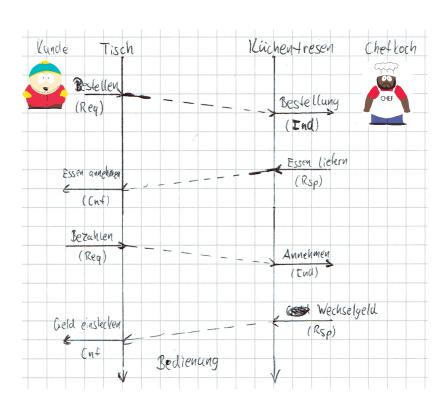
Als *Daten* bezeichnet man die Darstellung von einem Sachverhalt in einer definierten Form, sodass diese für die Kommunikation und technische Verarbeitung bereit sind. Die *Information* ist dann die aus der Interpretation der Daten gewonnene Bedeutung, die ein Mensch oder eine Anwendung den Daten zuordnen kann. Unter *Signalen* versteht man die physikalische Repräsentation von Daten, in welcher diese tatsächlich übertragen werden.

Bezogen auf die in der Aufgabenstellung genannte Situation könnte man die Buchstaben auf dem Aushang als Daten interpretieren, welche den Text darstellen. Der Mensch, welcher diese Daten mithilfe von Sprache bzw. Grammatik interpretieren kann, zieht daraus die Information, dass er das Gericht Currywurstsuppe, welches als Tellergericht klassifiziert wird, zum Preis von 1,80 Euro erhalten kann. er Mensch nimmt diese Daten als optisches Signal in Form von Lichtreflektion wahr.

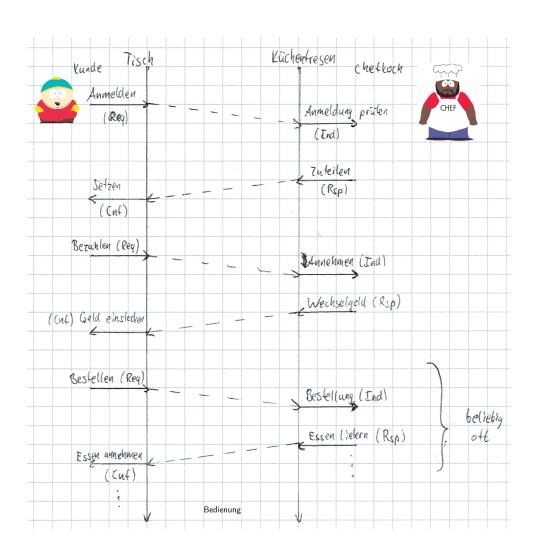
A1: / 3

## Aufgabe 2

(a)



(b)



A2:	/ !	5
-----	-----	---

# Aufgabe 3

#### (a) CONNECT.Request

Dieses Dienstprimitiv lässt sich mit der realen Aktion identifizieren, dass einer der Insassen einen Notruf absetzt und damit eine Verbindung aufbauen möchte. Der Insasse ruft also das Primitiv auf, das Pannenauto verarbeitet es.

#### (b) DATA.Indication

Dies lässt sich mit dem Ereignis, dass Gesprächsdaten vom Insassen angekommen sind, identifizieren. Dabei ruft das Leitstellensystem das Dienstprimitiv auf und ein Disponent verarbeitet es.

#### (c) DISCONNECT.Request

Das Drücken des Auflegen-Knopfs während eines Notrufs definiert dieses Dienstprimitiv. Es wird vom Insassen aufgerufen und vom Pannenauto verarbeitet.

#### (d) PROVIDERABORT.Indication

Dieses Dienstprimitiv wird beispielsweise aufgerufen, falls mitten im Notruf unerwarteterweise die Verbindung verloren geht. Es wird aufgerufen vom Pannenauto bzw. Leitstellensystem und verarbeitet vom Insassen bzw. Disponenten.

A3: / 2

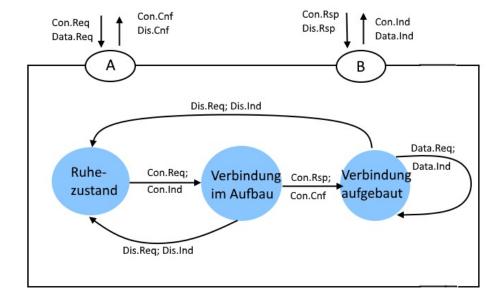
## Aufgabe 4

Man könnte dies realisieren, indem der unbestätigte Dienst selbst wiederum im Sinne eines Schichtenmodells einen bestätigten Dienst für die Zustellung verwendet und die Übertragung so lange wiederholt, bis er die Confirmation erhalten hat. Eine Confirmation an den Dienstnutzer vom unbestätigten Dienst wird nicht gegeben, die Zustellung ist aber garantiert.

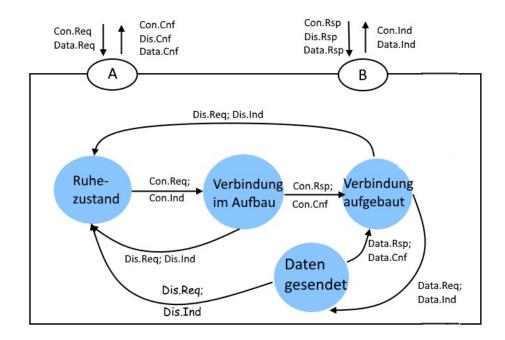
A4: /1.5

### Aufgabe 5

(a)



(b)



A5: /3.5